

---

**Verlag von Ed. Hölzel in Wien.**


---

Ⓐ

**Voranzeige!**

---

In meinem Verlage wird vom 1. Oktober 1901 ab eine neue geographische Zeitschrift erscheinen, betitelt:

# Vierteljahrshefte für den geographischen Unterricht

herausgegeben von

**Dr. Franz Heiderich.**

Diese Zeitschrift soll in erster Linie der Vertiefung und methodischen Ausgestaltung des geographischen Unterrichtes an den mittleren und niederen Schulen dienen. So wenig berechtigt man ist, von einer »Schulbotanik« oder »Schulgeschichte« zu sprechen, so sehr ist es noch am Platze, von einer »Schulgeographie« zu reden, denn es besteht unleugbar eine Kluft zwischen der wissenschaftlichen, an den Hochschulen gelehrtten Geographie und der im mittleren und niederen Unterricht, sowie im praktischen Leben zur Anwendung gelangenden Geographie. Erstere hat unter dem befruchtenden Einflusse der Naturwissenschaften in den letzten Decennien einen ungeahnten Aufschwung genommen, hat manche neue Stoffgebiete erobert, andererseits aber manche andere abzustossen sich bemüht, die die konservativere Schulgeographie bislang nicht aufgegeben hat und nicht aufgeben darf, da hierdurch dem Unterrichte nicht gering zu schätzende Bildungselemente verloren gingen. Es gilt hier, Brücken zu bauen, wissenschaftliche und Schulgeographie in innigen Kontakt zu bringen; letztere bedarf zweifellos der wissenschaftlichen Durchdringung und Konzentration. Andererseits ist es nötig, dass die Hochschulen namentlich in Bezug auf die Heranbildung von Lehrkräften auf die Bedürfnisse der mittleren und niederen Schulen Rücksicht nehmen, und deshalb glaubt der Herausgeber, dass auch eine Erörterung von Fragen des Hochschulunterrichtes in den Vierteljahrsheften durchaus am Platze sein wird.

Mit der Herausgabe der Zeitschrift wird aber auch der Zweck im Auge behalten, den vielbeschäftigten Fachlehrer der Geographie — dem ja an unseren Schulen auch andere Disciplinen übertragen sind, und der unter der Fülle seiner Verpflichtungen die Hochflut der geographischen Publikationen nicht zu verfolgen vermag — durch Hinweis auf wichtige Publikationen und eingehende Besprechungen derselben, durch Mitteilung neuer geographischer Forschungsergebnisse etc. wissenschaftlich stets auf dem Laufenden zu erhalten.

Die Zeitschrift, die in vierteljährlichen Heften à fünf Druckbogen (Gross-Oktav, Antiqua-Druck) erscheinen wird, soll enthalten:

1. **Abhandlungen** wissenschaftlichen und methodischen Inhaltes.
2. **Auszüge** aus neu erscheinenden hervorragenden Werken, wobei namentlich auf **Reisewerke** und **länderkundliche Darstellungen** Rücksicht genommen werden soll, um dem Lehrer einen zur Belebung des geographischen Unterrichtes dienenden Schatz landschaftlicher Schilderungen zu bieten.
3. **Geographische Notizen** über neuere Forschungsergebnisse, Kulturgeographie, Schulgeographisches, Persönliches etc.
4. Ausführliche und vornehm-kritische **Referate** über neue Werke, Karten und Hilfsmittel des geographischen Unterrichtes (Lehrbücher, Atlanten, Reliefs etc.)

Wo es nötig erscheinen wird, werden dem Texte **Abbildungen** eingefügt werden. Auch besondere **Kartenbeilagen** sind in Aussicht genommen.

**Preis pro Jahrgang 10 M., Rabatt 25% bar.**

Das erste Heft wird behufs Ansichtsversendung in Kommission geliefert, beim zweiten Hefte wird der Nettobetrag für den ganzen Jahrgang mittels Barfaktur erhoben.

Ich bitte um gef. thätigste Verwendung für diese neue geographische Schulzeitschrift und ersuche höflichst, mir die Bestellungen auf das erste Heft baldigst zukommen zu lassen, damit ich in der Lage bin, die Höhe der Auflage des ersten Heftes rechtzeitig bestimmen zu können.

Dem verehrlichen Verlagsbuchhandel empfehle ich die »Vierteljahrshefte für den geographischen Unterricht« zur erfolgreichen Ankündigung aller einschlägigen Publikationen auf das angelegentlichste; die Preise für Anzeigen betragen:

für die ganze Seite	20 M.,
„ „ halbe „	11 „
„ „ viertel „	6 „

Beilagen (Auflage 800) nach Uebereinkommen.

Hochachtungsvoll

Wien, im August 1901.

Ed. Hölzel's Verlag.